

Medienmitteilung

Neue Geschäftsleitung für Chur Tourismus

Marc-Andrea Barandun (39) wird per 1. Juni 2022 die Geschäftsleitung von Chur Tourismus übernehmen. Der Vorstand hat den Bündner als Nachfolge von Leonie Liesch gewählt.

Der Vorstand der Regionalen Tourismusorganisation Chur hat die Nachfolge von Leonie Liesch geregelt. Gewählt wurde Marc-Andrea Barandun (39). Er übernimmt die Verantwortung im Juni 2022.

Marc-Andrea Barandun war bis Ende März Tourismusdirektor von Bergün Filisur Tourismus sowie auch Geschäftsführer des Bahnmuseums Albula. Während fast neun Jahren war er daher in seiner Heimat Bergün Filisur tätig und konnte dort auch verschiedene Prozesse im Changemanagement sowie im Markenaufbau begleiten. Chur Tourismus ist überzeugt, dass mit Barandun eine sehr gute Nachfolge für Leonie Liesch gefunden wurde. Nebst seinen Führungs- und Marketingenerfahrungen, rundet er sein Profil mit vertieften Kenntnissen aus der Hotellerie bestens ab.

Leonie Liesch wird Chur Tourismus im Mai verlassen. Eine punktuelle Übergabe zwischen Liesch und Barandun wird daher in den kommenden Wochen schon erfolgen. Damit kann Chur Tourismus einen nahtlosen Übergang gewährleisten.

Die Stelle des Leiter Marketing und Sales, welche bis im Juni 2022 noch von Michael Christ besetzt ist, wird vorerst noch nicht neu vergeben. Der Vorstand möchte in den kommenden Monaten zusammen mit dem neuen Geschäftsleiter die Planung gemeinsam in Angriff nehmen. Vera Stiffler, Präsidentin Chur Tourismus, ergänzt: "Es ist uns wichtig, dass der neue Geschäftsleiter die Strukturen mitgestalten kann."

An der Generalversammlung von Chur Tourismus am 2. Mai 2022 im Forum Würth in Chur wird sich Marc-Andrea Barandun den Mitgliedern persönlich präsentieren.

Eine Mitteilung von:

Chur Tourismus

Kontaktpersonen für die Medien:

Vera Stiffler, Tel. +41 (0)79 614 98 46, stiffler@stiffler-kommunikation.ch

Leonie Liesch, Tel. +41 (0)78 742 74 87, leonie.liesch@churtourismus.ch

Marc-Andrea Barandun, Tel. +41 (0)76 570 35 42, marc.barandun@yahoo.de

Chur, 5. April 2022